Niederschrift

Gremium	Sitzung - GESO/033(VII)/22			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Gesundheits- und Sozialausschuss	Mittwoch, 22.06.2022	Franckesaal	17:00 Uhr	18:10 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 18.05.2022
- 4 Aktuelles zu Corona
BE: Herr Dr. Hennig
- 5 Drucksachen
- 5.1 Aufhebung des Beschlusses 1362-045(VII)22 DS0258/22
- 6 Anträge
- 6.1 Erstellung eines Konzeptes zur tierschutzgerechten Regulierung der A0232/21
Stadttaubenpopulation
BE: Interfraktioneller Antrag - Fraktion FDP/Tierschutzpartei, Fraktion Grüne/future!,
Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz
- 6.1.1 Erstellung eines Konzeptes zur tierschutzgerechten Regulierung der A0232/21/1
Stadttaubenpopulation
BE: Fraktion DIE LINKE

6.1.2	Erstellung eines Konzeptes zur tierschutzrechtlichen Regulierung der Stadttaubenpopulation BE: Fraktion GRÜNE/future!	A0232/21/2
6.1.3	Erstellung eines Konzeptes zur tierschutzgerechten Regulierung der Stadttaubenpopulation BE: Amt 53	S0106/22
6.2	Entbürokratisierung und Vereinfachung der Beantragung von BuT–Leistungen BE: Fraktion DIE LINKE	A0054/22
6.2.1	Antrag A0054/22 - 1. Satz	
6.2.2	Antrag A0054/22 - 2. und 3. Satz	
6.2.3	Entbürokratisierung und Vereinfachung der Beantragung von BuT–Leistungen BE: Amt 50	S0131/22
7	Informationen	
7.1	Neuerstellung des „Schlüssigen Konzeptes“ zur Festlegung der angemessenen Bedarfe für die Kosten der Unterkunft in der Landeshauptstadt Magdeburg BE: Amt 50	I0112/22
8	Verschiedenes	

Anwesend:

Vorsitzende/r

Matthias Borowiak

Mitglieder des Gremiums

Tobias Baum

Matthias Boxhorn

Evelin Schulz

Dr. Thomas Wiebe

Roland Zander

Sachkundige Einwohner/innen

Thorsten Giefers

Vincent Schwenke

Geschäftsführung

Kathleen Uniewski

Mitglieder des Gremiums

Oliver Kirchner

Sachkundige Einwohner/innen

Sebastian Schäfer

 Öffentliche Sitzung

 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, Stadtrat Borowiak, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit mit 6 anwesenden Stadträtinnen und Stadträten fest. Die Einladung erfolgte form- und fristgerecht.

 2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form bestätigt.
Abstimmung: 6-0-0

 3. Genehmigung der Niederschrift vom 18.05.2022

Die Niederschrift vom 18.05.2022 wird in der vorliegenden Form bestätigt.
Abstimmung: 4-0-2

 4. Aktuelles zu Corona

Herr Dr. Hennig informiert aktuell zu Corona.

 5. Drucksachen

 5.1. Aufhebung des Beschlusses 1362-045(VII)22
Vorlage: DS0258/22

Die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Jugend und Gesundheit bringt die Drucksache stellvertretend für das Amt 30 ein und begründet die Aufhebung des Beschlusses aus rechtlicher Sicht. Der gefasste Beschluss greift in die Entscheidungshoheit des Bundes ein und ist damit rechtswidrig. Weiterhin sollte eine Antragsqualifizierung erfolgen. Stadtrat Baum bittet um Aufschub der Beschlussfassung der DS. Stadtrat Borowiak hinterfragt die Handlungsanweisung, gewährt nur für Anspruchsberechtigte ... Die Amtsleiterin 50 berichtet das „Anspruchsberechtigte Personen“ nach SGB II § 28 muss eine klare Definition erfolgen. Einzelfallentscheidungen sind außerdem möglich. Bisher wurden 1,2 Mio € für Bildung und Teilhabe zur Verfügung gestellt.

Stadtrat Zander spricht sich für die heutige Abstimmung der DS aus. Stadtrat Borowiak – Antragsteller muss definieren. Stadtrat Wiebe spricht sich auch dafür aus, dass die rechtlichen Folgen berücksichtigt werden und der Antrag dann neu gestellt werden muss. Stadtrat Baum verweist auf die schwierige rechtliche Situation, diese muss verstanden werden. Stadtrat Wiebe sieht keine Gefahr im Verzug und Benachteiligung, die Abstimmung sollte heute erfolgen. Stadträtin Schulz spricht sich für eine Abstimmung aus. Die Ämter haben gelernt BuT-Leistungen anzubieten und nehmen ihre Verantwortung wahr.

Der Ausschussvorsitzende stellt den Antrag von Stadtrat Baum zur Verschiebung der DS zur Abstimmung:

Abstimmung: 1-4-1

Die Abstimmung der DS wird nicht verschoben.

Der Ausschussvorsitzende stellt die DS0285/22 zur Abstimmung:

Abstimmung: 4-1-1-

Die DS0285/22 wird zur Beschlussfassung empfohlen.

6. Anträge

- 6.1. Erstellung eines Konzeptes zur tierschutzgerechten Regulierung der Stadttaubenpopulation
Vorlage: A0232/21
 - 6.1.1. Erstellung eines Konzeptes zur tierschutzgerechten Regulierung der Stadttaubenpopulation
Vorlage: A0232/21/1
 - 6.1.2. Erstellung eines Konzeptes zur tierschutzrechtlichen Regulierung der Stadttaubenpopulation
Vorlage: A0232/21/2
 - 6.1.3. Erstellung eines Konzeptes zur tierschutzgerechten Regulierung der Stadttaubenpopulation
Vorlage: S0106/22
-

Die TOP 6.1 bis 6.1.3 werden vertagt.

- 6.2. Entbürokratisierung und Vereinfachung der Beantragung von BuT-Leistungen
Vorlage: A0054/22
 - 6.2.1. Antrag A0054/22 - 1. Satz
 - 6.2.2. Antrag A0054/22 - 2. und 3. Satz
 - 6.2.3. Entbürokratisierung und Vereinfachung der Beantragung von BuT-Leistungen
Vorlage: S0131/22
-

Die Bürgermeisterin und Beigeordnet V informiert, dass im Finanz- und Grundstücksausschuss eine Abstimmung des Antrages nach Sätzen erfolgte, da der 2. Teil des Antrages rechtswidrig sei. Stadtrat Wiebe empfiehlt den Antrag zu qualifizieren und zurückzuziehen. Stadtrat Baum – Antrag wird nicht zurückgezogen. Stadträtin Schulz verweist auf viele Unterstützungsmöglichkeiten. Stadtrat Baum sieht Einzelfälle nicht genug besprochen. Die Bürgermeisterin und Beigeordnet V verweist darauf, dass Einzelfälle immer gleich besprochen und geklärt werden können. Herr Gierfers – es geht in erster Linie um die Kinder. Die Armutskonferenz sollte wieder ins Leben gerufen werden und in diesem Zuge ein Austausch erfolgen. Die Bürgermeisterin und Beigeordnete V, Frau Borris, verweist auf eine geplante Umfrage zu den Leistungen für BuT. Das Sozial- und Wohnungsamt hat gemeinsam mit dem Amt für Statistik und Wahlen eine Umfrage erarbeitet. Hier sollen Erfahrungen mit dieser Sozialleistung geschildert werden. Aus den Ergebnissen sollen weitere Ideen gewonnen werden wie noch mehr Kinder und Jugendliche profitieren.

Abstimmung Stadtrat Borowiak stellt den A 0054/22 in Sätzen zur Abstimmung:

A0054/22 – Satz 1

Abstimmung:4-0-2 - zur Beschlussfassung empfohlen

A0054/22 – Satz 2 und 3

Abstimmung - zur Beschlussfassung **nicht** empfohlen

Die Stellungnahme wurde zur Kenntnis genommen.

7. Informationen

- 7.1. Neuerstellung des „Schlüssigen Konzeptes“ zur Festlegung der angemessenen Bedarfe für die Kosten der Unterkunft in der Landeshauptstadt Magdeburg
Vorlage: I0112/22
-

Die Amtsleiterin 50, Frau Schulz, bringt die Information ein. Da der Wohnungsmarkt einem stetigen Wandel unterliegt, wurden die Ergebnisse seit der Ersterstellung aktualisiert. Turnusmäßig wurde die Neuerstellung des „Schlüssigen Konzeptes“ (neue Mietwerterhebung und Auswertung) für das Jahr 2022 beauftragt. Die Erstellung des Konzeptes und die damit einhergehende Erhebung und Auswertung des Wohnungsmarktes dient dazu den Anforderungen des BSG gerecht zu werden. Nach abgeschlossener Projektumsetzung wird die Unterkunftsrichtlinie der Landeshauptstadt Magdeburg entsprechend der Daten des Ergebnisberichtes und der zu diesem Zeitpunkt aktuell angemessenen Kosten laut Heizkostenspiegel neu gefasst.

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

8. Verschiedenes

Die Bürgermeisterin und Beigeordnete V, Frau Borris informiert, dass Frau Schulz ab Juli 2022 bis zur Neubesetzung der/des Beigeordneten für Soziales, Jugend und Gesundheit, die Vertretung im Gesundheits- und Sozialausschuss mit übernimmt.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Matthias Borowiak
Vorsitzender

Kathleen Uniewski
Schriftführerin